

elbegebiet zu werten sind, kann derzeit noch nicht beantwortet werden. Denkbar ist auch, daß die Schwarzkehlchen-Vorkommen in den vormals militärisch genutzten Übungsgebieten bei Dessau-Kühnau und Oranienbaum vor den Blicken ornithologisch geschulter Beobachter verborgen bleiben mußten. Allerdings schreibt BEZZEL (1993) von einer regionalen Bestandserholung in günstigen Gebieten Mitteleuropas für die neuere Zeit. Die weitere Entwicklung – mit Blick auf die Aufgabe der bisherigen militärischen Nutzung und die damit einsetzende Verbuschung – bleibt abzuwarten.

Den genannten Beobachtern – P. Birke, H. Freitag, Dr. J. Gaul, H. und B. Hampe, M. Harz, J. Jurgeit, B. Noczensky, B. Rohn, E. Schwarze, R. Weiß und U. Wietschke – sei an dieser Stelle gedankt.

Literatur

- Bezzel, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Passeres – Singvögel. Wiesbaden.
- Haenschke, W., Hampe, H., Schubert, P., und E. Schwarze (1985): Die Vogelwelt von Dessau und Umgebung. 2. Teil. Naturwiss. Beitr. Museum Dessau. Sonderheft.
- Rochlitzer, R., und Mitarbeiter (1993): Die Vogelwelt des Gebietes Köthen. Monographien aus dem Naumann-Museum 1. Köthen. 3. Aufl

Roland Schmidt, Willy-Sachse-Str. 15, 06766 Wolfen

Zum Vorkommen von Wasservögeln in den Winterhalbjahren 1985 bis 1992 auf Tagebauseen im Landkreis Zeitz

Von Rolf Weißgerber

1. Allgemeines

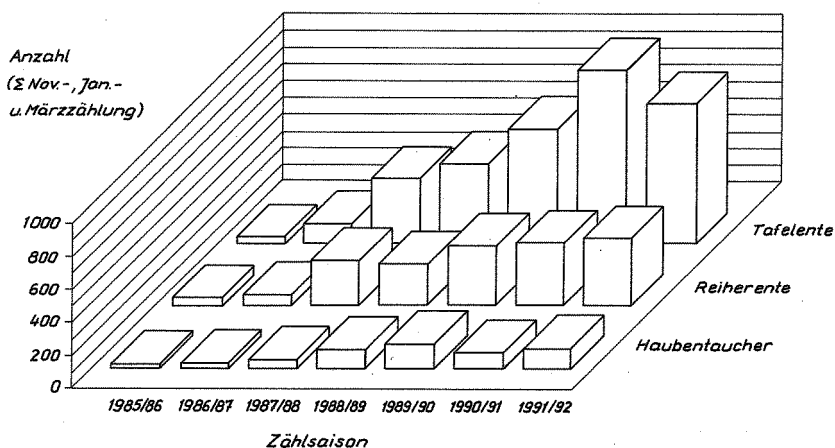
Die im hiesigen Gebiet vorhandenen Fließ- und Standgewässer besitzen als Rastplatz für durchziehende und überwinterte Wasservögel kaum eine herausragende Bedeutung. Veränderungen der Zahl der während des Durchzuges und im Mittwinter registrierten Vögel besitzen deshalb keinen repräsentativen Charakter. Trotzdem können Zählergebnisse und andere Daten, die an solchen kleinen Gewässern ermittelt werden, gewisse positive oder negative Bestandstrends sowie ökologische Umgestaltungen anzeigen. Oft reagieren kleine Biotop schneller und eindeutiger auf anthropogene Einflüsse als großflächige Lebensräume. Zudem kann beispielsweise die Verarmung einer Landschaft durch das Zusammentragen zahlreicher Stichproben aus kleinen Biotopen eher nachgewiesen werden, als dies in einer großen Region bemerkbar wird.

Im Rahmen der alljährlich, europaweit durchgeführten Wasservogelzählungen erfolgen auch Kontrollen an den Tagebauseen Kretzschau, Luckenau und Spora im Landkreis Zeitz. Diese drei Gewässer unterliegen derzeit der Nutzung durch die Fischerei (Forellenmast) und als Trinkwasserreservoir (Luckenau). Brutmöglichkeiten für Wasservogel sind auf Grund meist fehlender Schilfgürtel nur in sehr begrenztem Umfang vorhanden.

2. Ergebnisse

Seit 1985 steigt die Zahl durchziehender Haubentaucher, Tafel- und Reiherenten auf unseren Tagebauseen ständig an. Bis 1985 wurden die beiden Entenarten zu den Zugzeiten nur einzeln oder in sehr kleinen Gruppen festgestellt. Überwinterungen aller drei Arten fanden nicht statt. Im Winterhalbjahr 1984/85 kamen lediglich 100 Tafelenten zur Beobachtung (Summe aus November-, Januar- und Märzszählung). Doch bereits in der Saison 1987/88 konnten 369 und 1990/91 1042 Individuen dieser Art registriert werden. Ähnlich verlief die Zunahme durchziehender Reiherenten: 1984/85 – 10, 1987/88 – 258 und 1991/92 – 420. Auch beim Haubentaucher ist der Trend steigend: 1984/85 – 15, 1987/88 – 45 und 1991/92 – 122. Eine komplette Übersicht hierzu zeigt die Abbildung.

Abb.: Zunahme der Wasservögel im Winterhalbjahr auf Tagebauseen des Landkreises Zeitz



Seit 1985 überwintern Haubentaucher, Tafel- und Reiherenten auch in zunehmender Zahl auf unseren Tagebauseen. Die meisten Vögel blieben im Winter 1990/91: Haubentaucher – 33, Tafelenten – 619 und Reiherenten – 124 (Summe der Mittwinterzählung). Eine Übersicht zeigt die Tabelle.

Tab.: Anzahl überwinternder Wasservögel auf Tagebauseen des Landkreises
Zeit von 1985 bis 1992 (Mittwinterzählung)

	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Haubentaucher	0	0	0	2	20	17	33	13
Tafelente	0	0	0	94	193	402	619	111
Reiherente	0	0	0	57	93	74	124	112

Frieren die Seen für einige Tage völlig zu, ziehen nur die Haubentaucher weg. Tafel- und Reiherenten weichen dann auf die nahegelegenen Fließgewässer, meist auf die Weiße Elster, aus.

Nach RUTSCHKE (1989) überwintern die Männchen der Tafelente nördlicher als die Weibchen. Auch auf den hiesigen Seen konnte unter den Überwinterern eine eindeutige Dominanz der Tafelerpel festgestellt werden.

3. Gründe für die Zunahme

Zug- und Überwinterungsverhalten der Vögel sind keine festen Größen, sondern unterliegen ständigen Veränderungen. Verantwortlich für die Beeinflussung zeichnen vor allem Klima, Witterung, Nahrungsangebot und die zunehmende Einwirkung des Menschen auf Zug-, Rast- und Überwinterungsgebiete. Gründe für den Anstieg der Zug- und Überwinterungsbestände der drei genannten Arten auf den Zeitzer Tagebauseen sind mit Sicherheit die Zunahme der Brutbestände in Europa und die milden Winter in den vergangenen Jahren. Letztere verursachen kaum noch geschlossene Eisdecken über längere Zeiträume auf den Seen. Der Nährstoffeintrag in diese Gewässer ist relativ gering, so daß eine starke Eutrophierung, wie beispielsweise in der Weißen Elster, hier nicht zu verzeichnen ist. Besonders Tauchenten finden deshalb günstige Überwinterungsbedingungen vor. Für unser Gebiet können damit ebenfalls die von RUTSCHKE (1989) bereits für die Zunahme der Überwinterer auf norddeutschen Binnengewässern genannten Gründe (Bestandszunahme, Änderung des Überwinterungsverhaltens) gelten. Das zusätzliche Futterangebot durch die betriebenen Forellenmastanlagen hatte bisher, sowohl auf die Brutbestände (keine Tafel- und Reiherentenbrutpaare vorhanden) als auch auf das Überwinterungsverhalten, keinen erkennbaren Einfluß.

Ob die vorhandene Aufnahmefähigkeit der Tagebauseen eine noch größere Anzahl Wasservögel im Winter zuläßt, wird die Zukunft zeigen.

Literatur

Rutschke, E. (1989): Die Wildenten Europas. Berlin.

Rolf Weißgerber, Hertha-Lindner-Straße 2, 06712 Zeitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [8 6 1994](#)

Autor(en)/Author(s): Weissgerber [Weißgerber] Rolf

Artikel/Article: [Zum Vorkommen von Wasservögeln in den Winterhalbjahren 1985 bis 1992 auf Tagebauseen im Landkreis Zeitz 273-275](#)